

Gemeinde: Raach am Hochgebirge
Verw. Bezirk: Neunkirchen
Land: Niederösterreich



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **01.07.2022** **Gemeindesaal, 1. Stock**
Beginn: **19.30 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende
Ende: **21.05 Uhr** am: **24.06.2022**

ANWESEND WAREN:

| | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bürgermeister DI Thomas Stranz | <input checked="" type="checkbox"/> | GR Herbert Piringer |
| <input type="checkbox"/> | Vizebürgermeister Reinhard Kampichler | <input checked="" type="checkbox"/> | GR Franz Schedl |
| <input checked="" type="checkbox"/> | GGR Karl Vollnhofer | <input checked="" type="checkbox"/> | GR Hannes Zödl |
| <input type="checkbox"/> | GGR Michael Diewald | <input checked="" type="checkbox"/> | GGR Ing. Johann Wernhart |
| <input checked="" type="checkbox"/> | GR Bernd Dobler | <input checked="" type="checkbox"/> | GR Erwin Haider |
| <input type="checkbox"/> | GR Ingrid Dobler | <input checked="" type="checkbox"/> | GR OSR Andreas Szelingner |
| <input checked="" type="checkbox"/> | GR Eva Kandlhofer | <input type="checkbox"/> | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ulrike Grabner
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. Vizebgm Reinhard Kampichler
2. GR Ingrid Dobler
3. GGR Michael Diewald
4. _____
5. _____
6. _____

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. _____
2. _____

Vorsitzender: Bürgermeister DI Thomas Stranz

DIE SITZUNG WAR:

öffentlich nicht öffentlich beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschluss Ferienaktion „...ein Stück Ferien“
6. Fahrverbot Langackerweg
7. Beschluss über die Vergabe des Neubaus der Syhrnbrücke
8. Beschluss über den Grundbenützungsvertrag mit dem Land NÖ, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt (WA1)
9. Beschluss über den Interessentenbeitrag an die Wildbach- und Lawinenverbauung für die Maßnahmen am Syhrnbach/Syhrnbrücke
10. Beschluss über die Bauauftragung der Planung und Bauaufsicht der Firma Rusaplan für die Erneuerung der Syhrnbrücke
11. Beschluss über die Mitverlegung der Wasserleitung mit der EVN im Bereich von Raach 27 bis Raach 51
12. Beschluss über die Vergabe der Neuverlegung der Wasserleitung in Raachthal
13. Beschluss über den Ankauf von einem Hundesackerlspender
14. Allfälliges

DRINGLICHKHEITSANTRAG vom 01.07.2022

Gemäß § 46, Absatz 3 NÖ Gemeindeordnung wird folgender Dringlichkeitsantrag gestellt:

Bei der heutigen Gemeinderatssitzung mögen auf die Tagesordnung folgende Dringlichkeitsanträge aufgenommen werden:

TOP 13 *Beschluss über die Vergabe der Projektierung der Sanierung und Erweiterung der WVA*

Die bisherigen TOP 13 wird TOP 14 und TOP 14 wird TOP 15.

Bürgermeister
DI Thomas Stranz



Der Dringlichkeitsantrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und in die Tagesordnung aufgenommen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stranz begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der öffentlichen Sitzungen vom 04.03.2022 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Baumkataster

Die Maßnahmen lt. Prüfprotokoll des Baumkatasters wurden bis auf einen Punkt durchgeführt. Für den fehlenden Punkt ist noch ein Gespräch mit dem angrenzenden Grundeigentümer notwendig.

Feuerbeschau

Seit Ende Mai findet im Gemeindegebiet die Feuerbeschau durch das Rauchfangkehrerunternehmen Ulrike Tauchner aus Kirchberg statt. Bei Nichterfüllung der Auflagen wird der Akt an die Gemeinde weitergeben.

Straßenbeleuchtung Parkplatz Schützenhaus

Es konnte mit dem EVN Lichtservice eine Einigung über den neuen Standort der Straßenbeleuchtung beim Schützenparkplatz gefunden werden. Diese soll im Zuge der EVN Stromleitungsarbeiten aufgestellt werden.

Weiters wird der Schaltschrank für die Straßenbeleuchtung, die derzeit im Sicherungskasten der Gemeinde ist, in einen externen Zählerschrank verlegt.

Verkehrsverhandlung vom 21.04.2022

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Landesstraße auf 30 km/h wird nicht verordnet, da das Verkehrsaufkommen sehr gering ist und die Straße gerade und gut einsehbar ist.

Dennoch könnte die Gemeinde auf der Gemeindestraße im Ortsgebiet von Raach selbst eine 30er Zone verordnen (von Raach 2 bis zu den Ortsendetafeln im Ortsgebiet von Raach).

Der Kreuzungsbereich in Schlagl wird nicht verändert.

Fahrverbotstafel bei Wartenstein 15

Das Fahrverbot bei Wartenstein 15 mit dem Zusatz „ausgenommen Anrainer“ wird von der Liegenschaftsbesitzerin abgelehnt.

Wasseranschluss Sonnleiten 10 und 30

Die Liegenschaftseigentümer von Sonnleiten 10 und 30 sind an die Gemeinde herangetreten mit der Bitte um Herstellung eines Wasseranschlusses. Die Anschlussmöglichkeit wird mit unserem Leitungsplaner evaluiert.

Anschaffung Akku-Hydraulikset für FF-Raach

Die Gesamtkosten für die Anschaffung eines Hydrauliksets für die Feuerwehr Raach betragen ca. € 28.000. Die Kostenbeteiligung für die Gemeinde wird noch verhandelt.

Kostenbeteiligung bei Güterwegsanierung Prober/Greuth-Weg

Die Gemeinde Kirchberg am Wechsel überspritzt im Zuge der Güterwegsanierung den Güterweg Prober/Greuth. Die Kostenbeteiligung für die Gemeinde Raach beträgt ca. € 1.500

Güterwegsanierung im Gemeindegebiet

Heuer wurde gemeinsam mit der Güterwegeabteilung die Zufahrtsstraße zum Fußballplatz saniert. Außerdem wurde die Straße durch das Sonnleitendorf überspritzt. Weiters wurde ein Straßenstück beim Ende der Ortstafel Raach Richtung Friedhof saniert.

Biomüllsäcke

Der Abfallwirtschaftsverband ersucht alle Gemeinden keine Biomüllsäcke mehr auszugeben, da es große Probleme mit der Verunreinigung des Kompostes gibt. Daher sollen ab 2023 keine Biomüllsäcke mehr verkauft werden. Die alten Säcke können eingetauscht werden und bei Mehrbedarf werden weitere Biomülltonnen zur Verfügung gestellt.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR DP Andreas Szelinger berichtet über die Belegprüfung vom 01.07.2022. Es wurden keine Mängel festgestellt.

5. Beschluss Ferienaktion „...ein Stück Ferien“

Sachverhalt:

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen bittet die Aktion „...ein Stück Ferien“ zu unterstützen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 700,00 für ein Kind beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Fahrverbot Langackerweg

Sachverhalt:

Die Gemeinde wurde darauf aufmerksam gemacht, dass ein Camper sein Fahrzeug widerrechtlich neben dem Langackerweg auf Privatgrund abgestellt hatte. Der Anrainer bittet die Gemeinde auf dem Langackerweg ein Fahrverbot zu verordnen. Jedoch kann dies nur von der Bezirksverwaltungsbehörde verordnen werden.

Aus der Diskussion geht hervor, dass die Situation weiter beobachten werden soll. Weiters wird den Grundeigentümern nahegelegt, auf Eigeninitiative z.B. den Platz selbst abzusperren bzw. Tafeln aufzustellen.

Da rund um den Langackerweg immer wieder Schüsse zu hören sind, soll diesbezüglich Kontakt mit dem zuständigen Jagdobmann aufgenommen werden.

7. Beschluss über die Vergabe des Neubaus der Syhrnbrücke

Sachverhalt:

Die Arbeiten und Lieferungen für die Neuerrichtung Syhrnbrücke wurde vom Technischen Büro Rusaplan GmbH, 2880 Kirchberg am Wechsel im nicht offenen Verfahren zur Ausschreibung gebracht.

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

Swietelsky AG, Guntramserstraße 128, 2620 Natschbach-Loipersbach

Porr Bau GmbH, Kranichbergstraße 70, 2640 Enzenreith

Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz

Die Öffnung der Angebote fand am 24.06.2022 um 9.00 Uhr im Gemeindeamt Raach statt. Die Angebote wurden rechnerisch durch das Technische Büro Rusaplan GmbH überprüft und für korrekt befunden.

Swietelsky AG Aus Kapazitätsgründen wurde nicht abgegeben

Porr Bau GmbH € 238.486,65 (exkl. Ust.)

Pusiol GmbH € 224.665,71 (exkl. Ust.)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Empfehlung des Technischen Büro Rusaplan

GmbH, die Auftragsvergabe an die Firma Bauunternehmung Pusiol GmbH, 2640 Gloggnitz in der Höhe von € 224.665,71 zu erteilen, zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beschluss über den Grundbenützungsvertrag mit dem Land NÖ, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt (WA1)

Sachverhalt:

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat um eine Sondernutzung an das Land NÖ, Abteilung WA 1 angesucht.

Bezugnehmend auf diese Verständigung vom 11. Mai 2022, NKW2-WA-2234/001, teilte die Verwaltung des Öffentlichen Wassergutes mit, dass bezüglich der laut Projekt vorgesehenen Inanspruchnahme von Öffentlichem Wassergut (Grundstück Nr. 589, KG Sonnleiten und Grundstück Nr. 121, KG Tachenberg) zwischen der Gemeinde Altendorf, der Gemeinde Raach am Hochgebirge und der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung - Wasserbau) ein Grundbenützungsvertrag (WA1-ÖWG-10043/011-2022) zu unterzeichnen und abgeschlossen werden muss.

Der Erteilung der beantragten Bewilligung wurde aber Vorab-zugestimmt.

Der Vertrag wurde bereits von der Gemeinde Altendorf in ihrer Sitzung am 20.06.2022 beschlossen und unterfertigt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und Benützung der Syhrnbrücke, inkl. Regulierungsanlagen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Beschluss über den Interessentenbeitrag an die Wildbach- und Lawinenverbauung für die Maßnahmen am Syhrnbach/Syhrnbrücke

Sachverhalt:

Nach dem Hochwasser im Jahr 2018 wurde sichtbar, dass die Syhrnbrücke in einem sehr schlechten Zustand ist. Weiters wurde festgestellt, dass der bestehende Querschnitt der Brücke das HQ 100 nicht abführt.

Dies war ausschlaggebend für die Projektierung für die Neuerrichtung der Syhrnbrücke sowie einer Bachbettsicherung.

Die Gesamtkosten betragen € 180.000. Folgende Finanzierung wurde vereinbart:

| | |
|----------|-----|
| Bund | 58% |
| Land NÖ | 15% |
| Gemeinde | 27% |

Nach Verhandlungen mit dem NÖ Straßendienst konnte eine Projektbeteiligung von 5,7% erwirkt werden. Somit bleibt der Gemeinde Raach eine Beitragsleistung in der Höhe von 21,3%.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Interessentenbeitrag in der Höhe von € 38.340 an die Wildbach- und Lawinenverbauung für das Projekt Syhrnbach zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Beschluss über die Bauauftragung der Planung und Bauaufsicht der Firma Rusaplan für die Erneuerung der Syhrnbrücke

Sachverhalt:

Aufgrund der Projektgröße wurde für die Beratung und Bauaufsicht sowie für die Ausschreibung der Neuerrichtung der Syhrnbrücke das Technische Büro Rusaplan GmbH, 2880 Kirchberg am Wechsel hinzugezogen.

Für diese Leistungen liegt der Gemeinde ein Angebot in der Höhe von € 13.646,58 exkl. MwSt. vor.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe, für die oben angeführten Leistungen an das Technische Büro Rusaplan GmbH, 2880 Kirchberg am Wechsel in der Höhe von € 13.646,58 exkl. MwSt. zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Beschluss über die Mitverlegung der Wasserleitung mit der EVN im Bereich von Raach 27 bis Raach 51

Sachverhalt:

Die EVN verstärkt derzeit das Stromnetz im Gemeindegebiet von Raach. Die Gemeinde strebt daher eine Mitverlegung der Wasserleitung mit der EVN im Bereich vom Dorfbrunnen bis hinauf zum Ende der Gemeindestraße an. Weiters wurde ein Kontakt zur Firma Strabag (Bauunternehmen der nÖGIG) bezüglich einer Glasfaser-Mitverlegung hergestellt.

Der Gemeinde liegt ein Angebot vom Bauunternehmer der EVN, Firma Franz Holzgethan Ges.m.b.H, 2831 Warth in der Höhe von 74.284,90 exkl. MwSt. vor. Das Angebot wurden rechnerisch durch das Technische Büro Rusaplan GmbH überprüft und für korrekt befunden.

Im Zuge dessen werden auch die beiden Baugrundstücke (Raach 68 und 69) an den Kanal bzw. an die Wasserversorgung angeschlossen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe an die Firma Franz Holzgethan Ges.m.b.H, 2831 Warth, für die Mitverlegung der Wasserleitung im Bereich von Raach 27 bis Raach 51 in der Höhe von 74.284,90 exkl. MwSt. zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da zum Beschlusszeitpunkt noch unklar war, wann mit den Bautätigkeiten begonnen werden soll, bittet der Gemeinderat umgehend mit der Firma Holzgethan Kontakt aufzunehmen und dies abzuklären. Der Gemeinderat wird danach umgehend informiert.

Weiters soll mit dem Liegenschaftsbesitzer von Wartenstein 4 und 5 bezüglich eines vorübergehenden Benützungsrechts für den Privatweg während der Bauphase für die Anrainer angefragt werden.

12. Beschluss über die Vergabe der Neuverlegung der Wasserleitung in Raachthal

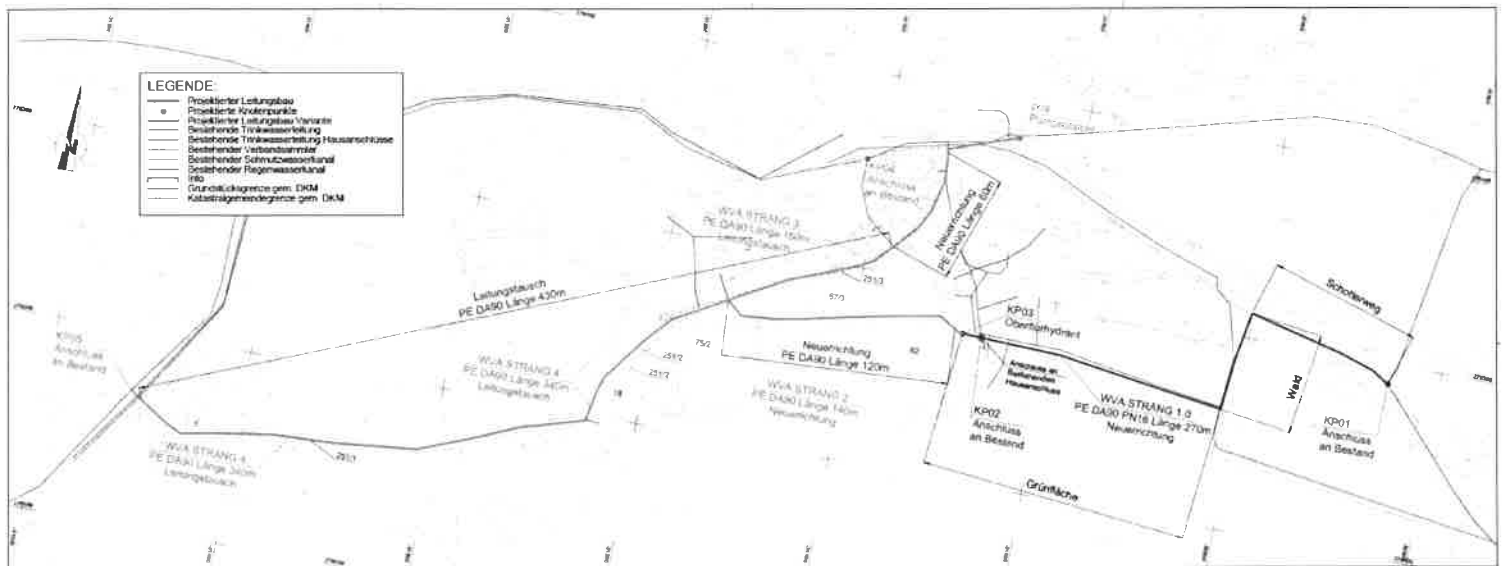
Sachverhalt:

Wie bereits in den letzten Sitzungen berichtet, wird ein Ringschluss der Wasserleitung in Schlagl angestrebt. Dies wäre aufgrund der geplanten Breitbandverlegung ein sinnvolles und zukunftsorientiertes Projekt, da auch hier die Möglichkeit einer gemeinsamen Verlegung besteht.

Gemeinsam mit dem Technischen Büro Rusaplan GmbH, 2880 Kirchberg am Wechsel wurde ein Konzept ausgearbeitet. Darin sind sowohl Sanierungsmaßnahmen als auch Erweiterungen vorgesehen (Planzahl: 2076.07 vom 21.04.2022).

Die Grundeigentümer wurden über das Projekt informiert und eine Vorortbesichtigung fand statt.

Da der Gemeinde bis dato nur die Grundbenützungsübereinkommen für den geplanten Strang 1 vorliegen, wurde das Projekt auf diesen Teil reduziert.



Dies geschieht einerseits aufgrund des zeitlich begrenzten Mitverlegerahmens mit der nÖGIG als auch aufgrund der notwendigen Förderansuchen bzw. Darlehensaufnahme, da dieses Projekt gemeinsam mit dem Projekt TOP 11 eingereicht werden sollen.

Aufgrund der geänderten Bedingungen muss das ursprünglich eingeholte Angebot bei der Firma Lackner auf die geänderte Form reduziert werden. Da die Firma Franz Holzgethan Ges.m.b.H, 2831 Warth derzeit vor Ort arbeitet, soll ein zweites Angebot eingeholt werden.

Das Technische Büro Rusaplan GmbH wird die Prüfung der beiden Angebote übernehmen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge daher zustimmen, dem Billigstbieter/Bestbieter, der aus der Prüfung durch das Technische Büro Rusaplan GmbH hervorgeht, den Zuschlag für die Neuverlegung der Wasserleitung lt. Plan des Technischen Büros Rusaplan GmbH (Zahl 2076.07 vom 21.04.2022) zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Beschluss über die Vergabe der Projektierung der Sanierung und Erweiterung der WVA

Sachverhalt:

Aufgrund der im TOP 11 und TOP 12 angeführten Sanierungsmaßnahmen bzw. Erweiterungen unserer Wasserversorgungsanlage wird ein technisches Büro für die Projektierung, Einreichung und Förderansuchen hinzugezogen.

Dazu wurde beim vom Technischen Büro Rusaplan GmbH, 2880 Kirchberg, das derzeit auch unseren Leitungskataster in Auftrag hat, angefragt.

Die Angebotssumme beträgt € 17.772,05 exkl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe, für die oben angeführten Leistungen an das Technische Büro Rusaplan GmbH, 2880 Kirchberg am Wechsel in der Höhe von € 17.772,05 exkl. MwSt zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Beschluss über den Ankauf von einem Hundesackerlspender

Sachverhalt:

Da es immer wieder Probleme mit Hundekot im Ortszentrum Raach gibt, soll ein Hundesackerlspender angekauft werden. Es liegt ein Angebot von der Firma Naturabiomat GmbH, 6130 Schwarz in der Höhe von € 245,10 exkl. MwSt. vor. Der Spender soll beim Schützenparkplatz aufgestellt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Ankauf des Hundesackerlspender von der Firma Naturabiomat GmbH in der Höhe von € 245,10 exkl. MwSt. zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Allfälliges

Bgm Thomas Stranz

Güterwegesanieierung Sonnleitenweg

Es gäbe für 2022 noch EU-Fördergelder. Laut Güterwegeabteilung würde dafür in unserem Gemeindegebiet der Sonnleitenweg (Sonnleiten 29 bis kurz vor der Kurve Kürner) in Frage kommen.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 176.000. Davon sind 50% durch Eigenmittel der Gemeinde zu bedecken.

Bei der Vorstandssitzung wurde besprochen, dass es andere Abschnitte gibt, auf denen eine Sanierung besser wäre. Bis zur nächsten GR-Sitzung sollen Vorschläge gesammelt werden.

Schlossweg

Bgm Stranz vertagt diesen Punkt auf die nächste Sitzung

Marktstand 1x monatlich

Es gab eine Anfrage, ob es möglich wäre, einmal im Monat an einem Sonntag, einen Marktstand im Ortsgebiet aufzustellen.

Der Gemeinderat lehnt diese Anfrage ab.

Bgm informiert über den Termin der Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022

GR Eva Kandlhofer

Da es entlang des Wartenstein Rundwanderweges kein Mistkübel gibt, sollte bei z.B. einem Bankerl einer aufgestellt werden.

GR Erwin Haider

Bei dem neuen Hochbehälter in Raach wurden Zaunpflocke aufgestellt. Es sollte abgeklärt werden, ob diese auf öffentlichem Grund stehen und evtl. versetzt werden sollten. Weiters soll geklärt werden, wer diese aufgestellt hat.

GGR Johann Wernhart

Fragt an, ob die Gemeinde plant, die Restmüllsäcke ebenfalls auf Tonnen umzustellen. Bgm Stranz: vorläufig nicht.

VOR KlimaTicket

Die Gemeinde könnte ein VOR KlimaTicket für die Gemeindegänger ankaufen. Das Ticket wird kostenlos für einen Tag an einen Bürger verliehen. Dies wird auch von der NÖ Regional mit 10% pro Ticket gefördert.

Diesbezüglich soll in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung ein Beitrag erscheinen, wo die Bürger um Ihre Meinung gebeten werden.

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

Thomas Steiner

(Bürgermeister)



[Signature]

(Schriftführerin)

(Vizebürgermeister)

(GGR)

(GGR)

(GGR)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)